

Treffpunkt für alle: „Mittendrin“ klönen und Kaffee trinken

Montag, November 8, 2021 9:07

Ausgeschnitten aus: <https://www.gn-online.de/nordhorn/mitten-drin-klonen-und-kaffee-trinken-415704.html>



Das „café mitten drin“ in der Daimlerstraße ist ein Treffpunkt für alle - unabhängig vom Geldbeutel. Foto: Stephan Konjer



Nordhorn An der Daimlerstraße im Nordhorner Stadtteil Blanke befindet sich das „café mittendrin“. Es ist ein gemeinsames Projekt der Nordhorner Tafel und der Baptistenkirche in Nordhorn. Ein Treffpunkt für alle - unabhängig vom Geldbeutel. Nach einer gefühlten Ewigkeit hat das Café nach der langen Corona-Auszeit wieder seit Sommer geöffnet.

Für viele Gäste des Cafés ist der Treffpunkt ein wichtiger Bestandteil ihrer Wochenplanung, erzählt Arthur Lieske von der Baptistengemeinde im

Gespräch mit den GN. „Umso schlimmer war daher die lange Auszeit aufgrund der Corona-Pandemie.“ Die Idee für ein Café entstand 2009 zum 100-jährigen Jubiläum der Baptisten in Nordhorn. „Ein Projekt für die Menschen auf der Blanke“, sollte es sein, erklärt Lieske. Aus der Idee entstand das Café „Volle Kanne“ in einem gemieteten Doppeldeckerbus. Das Buscafé wurde seinerzeit von der Nordhorner Tafel, der Baptistengemeinde und den SDN getragen und war ein voller Erfolg.

2011 bot sich dann die Chance, die Räumlichkeiten in der Daimlerstraße zu mieten. Als Träger des Cafés, welches von nun an „café mittendrin“ hieß, verblieben die Tafel und die Baptisten. „Als Kirche wollen wir mittendrin sein. Wir wünschen uns, dass keiner ausgeschlossen wird oder am Rand leben muss“, so beschreibt Arthur Lieske die Motivation der Gemeinde. Die Miete für die Räumlichkeiten trägt die Baptistengemeinde, die eigentliche Arbeit vor Ort geschieht durch Ehrenamtliche. Die Gruppe ist gut eingespielt, Kaffee wird gekocht, selbst gebackener Kuchen mitgebracht und selbst ein Handwerker ist schnell gefunden, wenn es etwas zu reparieren gibt - darauf sind sowohl die Tafel, als auch die Baptisten stolz.

Betritt man das Café, wird man sofort freundlich empfangen, man fühlt sich sofort gut aufgehoben. „Da ist noch Platz, setz Dich, Kaffee kommt sofort.“ Keiner muss Angst haben, sich verloren vorzukommen. Die Stimmung im Café ist gelöst und locker, darauf legen die Betreiber Wert. „Ernst wird’s von alleine“, sagt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin. Arthur Lieske ergänzt: „Jeder bringt so seine Geschichte mit. Hier finden sie ein offenes Ohr, können sich wohlfühlen und Ruhe finden.“ Zu den Öffnungszeiten am Montag, Mittwoch und Freitag kommen regelmäßig gut 20 Gäste in die gemütlichen Räumlichkeiten. „Einige Menschen verabreden sich bewusst hier im Café, andere kommen alleine, finden dann aber schnell Anschluss“, so Lieske. „Daraus sind schon feste Bekanntschaften und Freundschaften geworden“.

Das Cafe befindet sich in der Daimlerstraße Nr. 1 im Stadtteil Blanke. Die Öffnungszeiten sind Montags, Mittwochs und Freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstags von 08.30 bis 10.30 Uhr. Kaffee, Tee und Kuchen kosten je 50 Cent, Donnerstags wird ein kleines Frühstück angeboten. Zusätzlich kann das Café auch für Feierlichkeiten gemietet werden. Jeder ist herzlich willkommen, getreu dem Motto von Arthur Lieske: „Kannst Du die Nuss nicht alleine knacken, lass es uns gemeinsam schaffen!“